

INSPIRE

Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit

Dieses deutschsprachige Curriculum für deine Jugendarbeit hilft dir Woche für Woche Jugendlichen die Bibel näherzubringen.

Einheit 81: Elisa sieht mit Augen des Glaubens

Nutzungsbedingungen

INSPIRE wurde von Paul Martin entwickelt und erschien zuerst als »**INSPIRE: A resource for busy youth workers**«. Deutsche Version »**INSPIRE: Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit**« von Mr. Jugendarbeit. Übersetzung von Olivia Felber mit Daniel Oesterle und Andy Fronius.

Alle Bestandteile von **INSPIRE** (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Paul Martin. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com, mit freundlicher Genehmigung von Paul Martin. Andy Fronius gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource erworben hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von INSPIRE darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf mrjugendarbeit.com verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. Jugendarbeit.org ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen.
© 2022 Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com

Für wen ist INSPIRE gemacht?

- Für Gruppen mit 6 bis 30 Jugendlichen
- Für junge Menschen zwischen 11 und 17 Jahren
- Für Jugendleiterinnen und Jugendleiter mit wenig Zeit

Wie funktioniert es?

In jeder Einheit geht ihr durch vier interaktive Diskussionsphasen. Die Diskussionsfragen helfen euch junge Menschen in ihrem Lesen und Interpretieren der Bibel zu fördern.

1. Phase: Herausfinden, was im Text passiert
2. Phase: Die wichtigsten Teile des Textes identifizieren
3. Phase: Den Inhalt auf unsere Situation anwenden
4. Phase: Verstehen, was Gott heute sagt

Ohne Bibel geht's nicht

Da dieses Curriculum ein Hilfsmittel zum Verstehen der Bibel ist, funktioniert es am besten, wenn jede:r Jugendliche eine Bibel zur Hand hat. Bitte jede Woche jemanden, den Text vorzulesen, während die Jugendlichen mitlesen. Es ist auch praktisch, wenn sie während des Teachings ihre Bibeln offen vor sich haben, sodass sie ihre Antworten auf Textbelege stützen können, und nicht nur raten.

Pro-Tipp: Schau dir die Fragen und Spiele vorher an, um dich mit Bibeltext, Thema und den Spielen vertraut zu machen.

Einheit 81: Elisa sieht mit Augen des Glaubens

Icebreaker 1 – Das Zieh-Spiel (5 Minuten)

Lege 4 große Kissen (oder viele kleine) im Quadrat in die Mitte des Raumes. Die Jugendlichen sollen sich im Kreis um die Kissen herum aufstellen und sich an den Händen halten. Erkläre ihnen, dass sie nicht auf die Kissen treten dürfen. Wer darauf tritt, ist raus.

Sag ihnen, dass jetzt das Spiel beginnt. Hoffentlich merken sie, dass sie versuchen können, einander auf die Kissen zu ziehen. Wenn jemand auf die Kissen gezogen wird, schließt ihr ihn aus dem Kreis aus und legt die Kissen wieder in die Mitte, damit ihr weitermachen könnt. Wenn der Kreis kleiner wird, müsst ihr vielleicht das Quadrat verkleinern, aber es muss groß genug sein, damit niemand einfach darüber steigen kann.

Icebreaker 2 – Bibelnamen-Challenge (5 Minuten)

(Dies ist nur eine Übung, um sie für die späteren Fragen ans Sprechen zu gewöhnen.) Eine Person beginnt damit, eine biblische Person zu nennen, die mit »A« beginnt. Die Person links von ihr muss sich dann eine Person ausdenken, die mit dem letzten Buchstaben des soeben genannten Namens beginnt. Wenn also die erste Person »Ahab« gesagt hat, muss die zweite Person einen Namen nennen, der mit »B« anfängt. Jede Person hat nur 3 Sekunden Zeit, sich einen Namen auszudenken, sonst scheidet sie aus.

Einführung (2 Minuten)

Letzte Woche haben wir von einem Wunder gelesen, das dem aramäischen Heerführer Naaman widerfuhr. Er reiste zu Elisa, der ihm erklärte, was er tun müsse, um gesund zu werden. Naaman gehorchte und wurde gesund, woraufhin er Elisa Geschenke aus Gold, Silber und feinen Kleidern anbot. Elisa hielt es für falsch, ein solches Geschenk für ein Wunder, das Gott getan hatte, anzunehmen, und lehnte es ab. Gehasi (Elisas Gehilfe) verfolgte Naaman jedoch heimlich und wollte etwas von den Geschenken haben. Elisa war stinksauer auf Gehasi wegen seiner mangelnden Integrität und feuerte ihn auf der Stelle.

Heute lesen wir eine lustige Geschichte mit einigen der gleichen Personen, die sich etwas später ereignete.

Teaching (25 Minuten)

LEST 2. Könige 6,8-23

F – erinnert ihr euch, was letzte Woche mit den Heeren von Aram und Israel geschah (siehe Kapitel 5,2)? (Die Aramäer hatten den nördlichen Teil Israels angegriffen und einige seiner Bewohner gefangen genommen.)

F – Warum ist es nach allem, was in der Geschichte von Naaman geschehen ist, überraschend, dass der König von Aram Israel erneut angreifen will? (Weil Naaman gesund aus Israel zurückkehrte. Dem König von Aram muss berichtet worden sein, dass Naaman von seinem Aussatz geheilt worden ist. Man würde also meinen, dass der König seine Meinung geändert hatte.)

F – Der König von Aram greift also erneut das Nordreich Israel an. Was scheint jedes Mal zu passieren, wenn er angreift? (Die Israeliten scheinen zu wissen, dass er kommt, und stellen zusätzliche Wachen an den entsprechenden Orten auf.)

F – Was vermutet der König von Aram? (Er glaubt, dass er einen Spion in seinem Lager hat, der den Israeliten Informationen zuspielt.)

F – Was ist der wirkliche Grund, warum die Israeliten wissen, wann seine Armee angreifen wird? (Gott sagt es Elisa.)

F – Überrascht es euch, dass Gott so etwas tut?

F – Könnt ihr euch Szenarien vorstellen, in denen es sehr nützlich wäre, wenn Gott so etwas für jemanden hier tun würde? (In einer Mobbing-Situation wäre es gut zu wissen, welchen Weg man nach Hause nehmen soll.)

F – Gibt es einen Grund, warum Gott das nicht für euch tun sollte? (Es gibt keinen Grund, warum er das nicht tun sollte. Zu unserer Beziehung zu Gott gehört, dass er in jeden Bereich unseres Lebens einbezogen werden möchte. Was auch immer wir im Leben zu bewältigen haben, es ist wichtig, dass wir eine enge Beziehung zu ihm pflegen. Gott möchte, dass wir aktiv lernen, wie wir ihn verstehen und hören können. Dies kann damit beginnen, dass wir ihn darum bitten, zu uns zu sprechen und dann achtsam hinzuhören. Dabei geht es nicht nur darum, dass wir »ein Wort« für andere Menschen erhalten. Er möchte dir und mir nahe sein und uns ermutigen. Seid offen für die Möglichkeiten, die uns durch Gott offen stehen.)

Vielleicht sind einige von euch nicht davon überzeugt, dass Gott mit euch sprechen möchte. Hört weiter zu und ihr werdet vom Gegenteil überzeugt werden!

F – Der König von Aram ist sehr verärgert darüber, dass seine militärischen Manöver immer wieder entdeckt werden, vor allem, wenn er Soldaten in der Schlacht verliert. Welche Entscheidung trifft er? (Elisa zu sich holen.)

F – Angesichts all dessen, was bisher geschehen ist, seht ihr ein kleines Problem bei dieser Strategie, Elisa nachzustellen? (Elisa hat bereits gezeigt, dass er weiß, wo das Heer von Aram angreifen wird. Also wird er offensichtlich auch wissen, dass das Heer hinter ihm her ist!)

F – Als Elisas neuer Diener am Morgen aufwacht, hört er Pferde, Wagen und eine ganze Armee von Menschen, die alle nur wegen eines einzigen Mannes da sind und sagen: »Komm heraus, wir haben den Ort umzingelt.« Sieht es so aus, als ob der Diener wusste, dass sie kommen würden? (Nein, er wusste nichts davon und Elisa hatte es ihm nicht gesagt.)

F – Ist an diesem Diener irgendetwas ungewöhnlich? (Nein. Er ist nur ein normaler Diener. Er ist kein besonderer Prophet oder so, er ist genau wie du und ich. Merkt euch das.)

F – Elisa sieht etwas, was sein Diener nicht sieht. Was ist das? (Ein Heer von Engeln.)

F – Was sieht Elisas Diener zunächst? (Nichts.)

F – Was sagt uns das über Engel? (Engel sind auf der Erde, um das Volk Gottes zu beschützen. Manche werden für uns sichtbar gemacht, andere nicht. Gott ist derjenige, der es uns erlaubt, Engel zu sehen, wenn er will; so wie Elisa sie sehen kann und sein Diener nicht.)

F – Was passiert als Nächstes? (Elisa bittet Gott, seinem Diener die Augen zu öffnen, damit er das Heer der Engel sehen kann, das sich dort versammelt hat.)

Wir haben vorhin erwähnt, dass Gott zu euch sprechen möchte. Manche Menschen denken, dass Gott nur zu besonderen Menschen wie Elisa spricht, oder zu Menschen, die 5 Stunden am Tag beten. Manche Leute denken, dass sie nicht speziell genug sind, damit Gott zu ihnen spricht, besonders wenn sie es noch nie erlebt haben. Tatsächlich aber möchte Gott eine Beziehung zu uns allen haben, und er spricht auch zu uns.

Wir haben festgestellt, dass an Elisas Diener nichts Ungewöhnliches war. Es wird nicht einmal sein Name genannt. Doch was er sieht, ist etwas Erstaunliches: Er sieht ein Heer von Engeln, Streitwagen und Pferden. Wenn du also denkst, dass an dir nichts Besonderes ist: Gott kann es auch für dich tun. Lerne von den Beispielen in der Bibel und bitte Gott, dir zu zeigen, wie er mit dir kommunizieren möchte.

F – Warum war es für den Diener beruhigend, die Engel zu sehen? (Es zeigte ihm, dass Gott bei ihnen war, um sie zu beschützen. Engel sind nicht nur Visionen. Sie besitzen Kräfte, die in die physische Welt eingreifen können. Sie sind in der Lage, Dinge zu bewegen (die Mauern von Jericho), uns mit Nahrung zu versorgen (1. Könige 19,6), uns aufzurichten oder zu beschützen sowie unseren Sturz zu bremsen (Psalm 91,11), uns zu helfen, weite Strecken zurückzulegen (Philippus und die Geschichte des Äthiopiens), aber sie können auch einen Feind angreifen und sogar den Tod verursachen (1. Chronik 21,15).)

F – Was glaubt ihr, wie sind Engel heute und in unserem Leben aktiv? (In Hebräer 1:14 (Hfa) heißt es: »Alle Engel sind nur Wesen aus der himmlischen Welt, die Gott dienen. Er sendet sie aus, damit sie allen helfen, denen er Rettung schenken will.)

F – Glaubst ihr, wir können Engeln Befehle erteilen? (Nein. Wir können es wie Elisa machen. Wenn wir Angst haben oder uns in Gefahr befinden, können wir ebenso Gott bitten, seine Engel zu schicken, um uns zu beschützen.)

Zusammenfassung (2 Minuten)

Manchmal gehen wir davon aus, dass Menschen, die großartige Geschichten darüber erzählen, wie Gott gewirkt hat, besonders geistliche Menschen sind. Wir nehmen an, dass sie sich das Recht verdient haben oder einen besonderen Segen hatten, zu dem wir keinen Zugang haben. Wir schließen daher aus, dass wir in einer ähnlichen Situation sein könnten. Das christliche Leben ist jedoch eine aufregende Reise, auf der Gott durch gewöhnliche Menschen wirkt. Die Schätze des Himmels stehen uns zur Verfügung.

Wenn du dich danach sehnst, dass Gott sich zeigt und seinen Namen heiligt, dann bitte ihn darum. Wenn es um den Glauben an Wunder geht, kann dein Glaube auf etwas beruhen, das du nicht sehen kannst. Es könnte ein Bauchgefühl sein, ein Wort Gottes in deinem Herzen, ein Bild in deinem Kopf, das Vertrauen auf einen Bibelvers. Es lohnt sich, von Gott zu erwarten, dass er etwas anderes tut als in einer vergangenen Erfahrung. Vielleicht hat Gott dir die Fähigkeit gegeben, ihn zu hören. Warte aber nicht darauf, dass du Engel siehst, bevor du im Glauben handelst! Wenn wir eine enge Beziehung mit Gott pflegen, uns von seinem Wort leiten lassen und mit ihm im Gespräch bleiben, wird unser Glaube gestärkt. Gott legt damit Samen des Glaubens in unsere Herzen.

Wenn du merkst, dass Gott zu dir spricht, reagiere darauf, indem du aktiv wirst. Menschen, durch die Gott arbeitet, um erstaunliche Dinge zu tun, haben eines gemeinsam: Sie lassen sich nicht von der Angst abhalten, sich zu blamieren. Wenn du auf Gottes Reden reagierst, besonders wenn diese unsichtbar oder nicht offensichtlich sind, kann es bedeuten, dass du das Risiko eingehst, missverstanden zu werden. Das ist die aufregende Herausforderung des Glaubens, wenn Gott sich zeigt. Bitte Gott, und er wird dir die Augen für die himmlischen Möglichkeiten öffnen. Engel sind sehr real. Wir sollten uns jedoch nicht auf sie fixieren oder sie anbeten. Gott erlaubt uns

manchmal, sie zu sehen, besonders wenn er wichtige Absichten verfolgt. Gelegentlich erlaubt er uns sogar, ein Gespräch mit einem Engel zu führen.

Gebet

Bitte Gott, dir zu zeigen, wie er zu dir sprechen möchte.

PS: Wir entwickeln einzigartige Materialien für eine frische Jugendarbeit. Die besten Spiele für Gruppenstunden, den Online-Unterricht oder Freizeiten. Sichere dir jede Woche neue Tools im **Newsletter**. Mehr kostenlose Tools für deine Jugendarbeit findest du auf **mrjugendarbeit.com**.